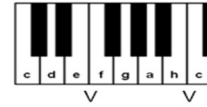
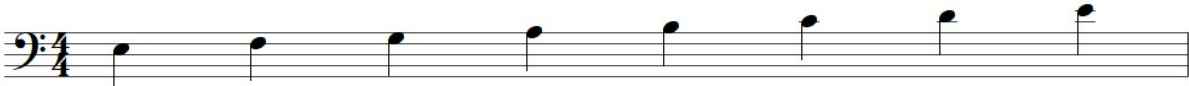


**Wochenarbeitsplan Nr. 2.13 „Molltonleitern Teil 2 von 3“**

Im Wochenplan 12 hast du einige Grundlagen zur „natürlichen Moll-Tonleiter“ gelernt. Mit Deinen Kenntnissen sollst Du nun einige Moll-Tonleitern selbst bilden. Am Beispiel von der „natürlichen e-Moll-Tonleiter“ wird dir nun gezeigt, wie du diese Tonleiter selbst aufschreiben kannst:



- 1.) Notiere unter der Überschrift „natürliche e-Moll-Tonleiter“ die Stammtöne von e – e<sup>1</sup> in einer Oktave auf:



- 2.) Trage nun ein, wo die Halbtonschritte sein sollen (der Rest sind Ganztonschritte, wie du weißt):



V

V

- 3.) Trage nun Vorzeichen ein, so dass die Halb- und Ganztonschritte auch wirklich passen.

Benutze eine Klaviatur als Hilfsmittel zum Abzählen der Halb- und Ganztonschritte!



V

V

- 4.) Fertig! Wenn du dies verstanden hast, kannst du jede beliebige natürliche Moll-Tonleiter bilden, die es gibt!

**Übung 1: Basisübung**

Bilde die natürliche d-Moll-Tonleiter und die natürliche h-Moll-Tonleiter im Bassschlüssel!

**Übung 2: Aufbauübung**

Bilde die natürliche f-Moll-Tonleiter und die natürliche fis-Moll-Tonleiter im Violinschlüssel!

**Übung 3: Erweiterungsübung**

Suche Dir eine natürliche Moll-Tonleitern aus, die Du ganz sicher auf Deinem Instrument spielen kannst. Spiele diese nun auf Deinem Instrument Ton für Ton und singe jeden Ton direkt nach. Versuche bei weiteren Versuchen das Tempo zu steigern.

Erklärvideo: <https://youtu.be/LErqiOs0o2U>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.  
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!